

## KTV Wil festigt Spitze

**HANDBALL** 2. Liga Spitzenspiel der Erstklassierten

**Der 2. Liga Handball-Leader KTV Wil, mit bisher sechs Siegen und einem Remis auf dem Konto, bezwang das bis dahin verlustpunktlose Yellow Winterthur 2 mit 33:31 Toren und festigte den ersten Tabellenplatz.**

Dass die Spieler vom Trainerduo Frefel/Egger optimal auf dieses Duell vorbereitet wurden, sah man bereits zu Beginn. In den ersten Minuten legte das Heimteam ein horrendes Tempo vor. Als dann im Wiler Angriff einige Fehler dazukamen, übernahmen die Gäste in der 20. Minute erstmals die Führung. Die Reserven von Yellow spielten in dieser Phase ihre Routine voll aus. Das unauffällig und damit gut pfeifende Schiedsrichterpaar Caruso/Sutter beendete die erste Halbzeit beim Stand von 18:21.

Ab der 47. Minute baute Winterthur jedoch ab und der Wiler Torhüter Raschle stark auf. Nicht weniger als elf Minuten riegelte er, zusammen mit der nun etwas defensiveren Wiler Deckung, seinen Kasten komplett ab. Vom Jubel des Publikums getragen, und vor allem durch Rudari und Koblet als effizienteste Torschützen unterstützt, gelang es dem Heimteam, die beiden Punkte in Wil zu behalten. Damit fügte der KTV Wil der Mannschaft aus Winterthur die erste Saisonniederlage bei. Der Sieg von Wil war durchaus verdient.

Im nächsten Spiel vom Samstag 28. November empfangen die Wiler in der heimischen Lindenhofhalle den TSV St.Otmar 2. Und natürlich wird auch in dieser Partie alles daran gesetzt, die Ungeschlagenheit weiterhin zu verteidigen.

her/Roman Rutz

## Ein weiterer VBC Aadorf-Sieg

**VOLLEYBALL** Erstes Rückrundenspiel des VBC Aadorf

**Nachdem die Aadorfer Damen die Vorrunde mit Bravour hinter sich gebracht hatten, ging es am vergangenen Samstag im ersten Rückrundenspiel gegen Volleya Obwalden.**

Alle wussten, dass dieses Spiel nicht auf die leichte Schulter genommen werden durfte.

### Knappe Entscheide

Man konnte bereits am Anfang erkennen, dass diese Partie nicht einfach werden würde. Trotzdem konnte der erste Satz dank stabiler Leistung mit 25:14 für die Aadorferinnen verbucht werden. Im zweiten Durchgang steigerten sich die Gegnerinnen und boten über weite Strecken starke Gegenwehr. Trotz guter kämpferischer Leistung führte dies zum knappen Satzverlust aus Sicht des VBC Aadorf (25:27). Der weitere Spielverlauf war geprägt von

Fehlern auf beiden Seiten. Waren es auf Aadorfer Seite eher Annahme- und Servicefehler, so tauchten bei den gegnerischen Spielerinnen in fast allen Bereichen Fehler auf. Mit etwas Glück jedoch konnte man diesen Satz siegreich beenden und mit dem Punktstand von 30:28 abschliessen. Selbstbewusst und entschlossen starteten die Volleyballerinnen des VBC Aadorf nun in den nächsten Satz. Bereits nach kurzer Zeit konnten sie sich so einen überlegenen Punktvorsprung sichern. Selbst spektakuläre Verteidigungsaktionen vermochten die Niederlage von Volleya Obwaldens nicht mehr abzuwenden. Mit einem klaren Endstand von 25:12 im vierten Satz, sicherten sich die Aadorferinnen einen weiteren Sieg; den ersten der Rückrunde. Mit diesem erneuten Erfolg verteidigen sie die Spitzenposition in der Tabelle der NLB-Gruppe Ost.

pd/her

# Stärke für den Sport

**SPORT ALLGEMEIN** Delegiertenversammlung der IG St.Galler Sportverbände

**Im Beisein von Regierungsrat Stefan Kölliker hielt die Interessengemeinschaft St.Galler Sportverbände in Ebnat-Kappel ihre 67. Delegiertenversammlung ab.**

In seinem Jahresbericht informierte Dr. August W. Stolz über die umfangreichen Tätigkeitsfelder der IG St.Galler Sportverbände im Geschäftsjahr 2008/09. Im Zentrum steht dabei der Vollzug des Sport-Toto-Beitragswesens im Auftrag des Kantons (bauliche Investitionen und Sportgeräteschaffungen von Vereinen und Verbänden, Verbandsaktivitäten/-kurse, Sportschulen, etc.), die Betreuung des IG-Pionierangebotes 'Sport-verein-t' und die Organisation der Sport-Sonderausstellung an der OFFA (mit Sportgala).

### Keine Zweifel

Klare Worte fand der IG-Präsident zum sich seit 65 Jahren bewährenden Sport-Toto-Vollzugssystem und zu zwei im Kantonsrat eingereichten Vorstössen, welche gegen dasselbe zielten. Die guten Erfahrungen, welche der Kanton St.Gallen mit dem stetig dynamisch angepassten System machte, führten dazu, dass die Regierung auf Januar 2009 eine Verordnung über den Sport-Toto-Fonds erliess. In der Folge wurde zwischen dem Bildungsdepartement und der IG St.Galler Sportverbände eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Sowohl der IG-Präsident wie der Vorsteher des Bildungsdepartementes, Regierungsrat Stefan Kölliker, liessen an der Versammlung keine Zweifel daran aufkommen, dass sie voll und ganz hinter der getroffenen Lösung stehen.

### Hohe Transparenz

In einem 60-seitigen Tätigkeitsbericht sind all die im Geschäftsjahr durch die Sport-Toto-Kommission gestützt auf detaillierte Richt-



Bild: z.V.g

Der Präsident der IG St.Galler Sportverbände, Dr. August W. Stolz aus Oberbüren.

linien beschlossenen bzw. beantragten Unterstützungsgelder aus dem Sport-Toto-Fonds des Kantons St.Gallen aufgeführt. Die Gesamtsumme erreicht im Geschäftsjahr 2008/09 eine Höhe von 4,2 Mio. Franken (Vorjahr: 5,7 Mio).

### «Siegeszug» von 'Sport-verein-t'

So lobte der IG-Präsident den Verlauf des IG-Pionierangebotes 'Sport-verein-t', welches sich zu einem kräftigen «Markenzeichen der IG St.Galler Sportverbände» entwickelt habe. Wie der zuständige Leiter Bruno Schöb, ausführte, durfte das Qualitätslabel im Geschäftsjahr 2008/09 weiteren 24 Vereinen zugesprochen werden. Insgesamt konnte das Gütesiegel bislang an 3 Verbände und 70 Vereine aus 18 verschiedenen Sportarten in allen Regionen des Kantons St.Gallen erteilt werden. Diese gewaltige Entwicklung hatten selbst die IG-Verantwortlichen nicht erwartet.

### Dank und Anerkennung

Regierungsrat Stefan Kölliker vermittelte interessante Informationen über im Kanton St.Gallen durchgeführte Sportstudien, welche auch einen gewissen Handlungsbedarf aufzeigen würden. Sportverbände und -vereine seien

in Zukunft noch mehr gefordert. Weiter betonte Regierungsrat Stefan Kölliker, dass mit der gestützt auf die neue Sport-Toto-Verordnung abgeschlossenen Leistungsvereinbarung eine ausgezeichnete Basis für die Zusammenarbeit zwischen dem Kanton St.Gallen und der IG St.Galler Sportverbände geschaffen worden sei. Die IG rechtfertige das in sie gesetzte Vertrauen seit Jahrzehnten - es handle sich um eine «sehr gute Einrichtung und Organisation».

### Handschrift von Bruno Schöb

Zum Schluss der Delegiertenversammlung durfte der IG-Präsident Dr. August Stolz dem Geschäftsleiter, Bruno Schöb, zu seinem kleinen Dienstjubiläum gratulieren und ein kleines Geschenk überreichen. Es ist Bruno Schöb auf eindrückliche Art gelungen, neben der äusserst erfolgreichen Lancierung des Labels 'Sport-verein-t' in seinen ersten fünf Jahren auch die Qualität aller anderen Arbeit in der IG-Geschäftsstelle auf eine Stufe zu heben, die ebenfalls eine Zertifizierung verdient hätte. Die profunde Arbeit wird von allen Verbänden und Vereinen als klare Handschrift Bruno Schöbs wahrgenommen und sehr geschätzt.

pd/her



## Bewegte Kinder

**WIL** Die erste von acht Veranstaltungen von «Offene Sporthallen am Sonntag» (OSSO), dem neuen Bewegungsangebot des Sportsekretariats der Stadt Wil, war ein grosser Erfolg. Rund 100 Wiler Primarschulkinder vergnügten sich am vergangenen Sonntagnachmittag in der Doppelturnhalle Klosterweg. Die Kinder zeigten Einsatz beim Fussball- oder Unihockeyspiel oder konzentrierten sich beim Balancieren über die Hängbrücke in der abwechslungsreichen Bewegungslandschaft. Bereits am 29. November werden die Türen für OSSO wieder geöffnet.

pd



Weitere Fotos und Events unter:  
[www.wiler-nachrichten.ch/fotogalerien](http://www.wiler-nachrichten.ch/fotogalerien)

Für Sie war unterwegs: Michael Stöckli